

## Neuer, verjüngter Vorstand

Die Freien Demokraten haben einen neuen Vorstand. Petra Franke wurde im Amt der Kreisvorsitzenden einstimmig bestätigt und wird die Geschicke der Partei zwei weitere Jahre lenken. Ihr zur Seite stehen Conny Besser und Benedikt Vennemann als stellvertretende Vorsitzende. Mit Jörg Berghöfer (Schatzmeister) und Uwe Bartels (Schriftführer) wird der geschäftsführende Vorstand komplettiert. Die weiteren sechs Vorstandsposten gingen unter anderem an drei erst neunzehnjährige Parteimitglieder, die eine starke Stimme für den hohen Anteil unserer sehr jungen Mitglieder sind. Wir gehen damit optimistisch, zukunftsorientiert und verjüngt weiter voran.



Von links nach rechts: Albert Varga, Claas Esser, Guido Fischer, Conny Besser, Leonie Jessen, Petra Franke, Monika Ballin-Meyer-Ahrens, Benedikt Vennemann, Uwe Bartels, Jörg Berghöfer, Andy Franke  
Nicht auf dem Bild: Carlo Hörmandinger

## Willkommen bei den Freien Demokraten

Leverkusen ist eine freiheitsliebende Stadt. Das zeigt sich unmissverständlich und deutlich an unserer Mitgliederentwicklung: Im vergangenen Jahr sind wir um 40 % gewachsen und freuen uns über viele neue Gesichter. Ganz besonders auffällig ist dabei die hohe Anzahl an jungen Menschen, die sich bei uns einbringen wollen. Nicht nur im Landtagswahlkampf, sondern auch bei der aktiven und positiven Gestaltung unserer Stadt freut sich die FDP über jede und jeden Engagierten. Sie möchten auch mal reinschnuppern? Herzlich willkommen bei den Freien Demokraten!

Mitmachen ist ganz einfach: [www.fdpleverkusen.de](http://www.fdpleverkusen.de)



## Benedikt Vennemann Bezirksvertretung III

### KiTa-Ausbau unbedingt nötig!

In der Heinrich-Lübke-Straße könnte jetzt in Rekordtempo eine neue achtgruppige KiTa gebaut werden. Die sonst nötige Planungsphase kann komplett übersprungen werden, denn die bereits auf dem Nachbargrundstück vorhandene KiTa wird ganz einfach um einen spiegelverkehrt identischen Bau ergänzt. Damit könnten gerade in Steinbüchel so dringend benötigte KiTa-Plätze zeitnah angeboten werden und dadurch der Mangel an KiTa-Plätzen ein wenig gelindert werden. Zu schön, um wahr zu sein? Leider ja! Denn im letzten Moment haben CDU und SPD gemeinsam alles auf Null gesetzt und eine völlige Neuplanung beantragt, um die Bauplanungen um Seniorenwohnungen zu erweitern und die Anzahl der KiTa-Plätze zu reduzieren. Dies kann das ganze Projekt um Jahre zurückwerfen.

Wir Liberale können nur mit dem Kopf schütteln und uns wundern. Warum sollen mitten zwischen zwei KiTas und einer Grundschule Seniorenwohnungen entstehen? Da sind Konflikte vorprogrammiert. Die FDP-Fraktion wird sich weiter für die dringend benötigte Kindertagesstätte in der vorgeschlagenen Größe einsetzen und auf zeitnahe Realisierung drängen!

## Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens Aufsichtsrat SWM

### Endlich Hoffnung für die City C - es bewegt sich etwas

Die Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort, die sich zunächst um die Zukunft der City C kümmern soll, hat ihre Arbeit aufgenommen. Damit ist eine Forderung der FDP aus 2015 umgesetzt. In wenigen Wochen wird auch der neue Geschäftsführer sein Amt antreten. Es wird eine Herausforderung sein, die derzeitigen Eigentümerinnen und Eigentümer zu dem gemeinsamen neuen Projekt „Erneuerung der City C“ zu bewegen. Wir Freien Demokraten wünschen uns vor allem neuen Wohnraum, weil er erstens in dieser Stadt fehlt und weil er zweitens die Innenstadt beleben würde. Dazu sind Geschäfte, Kulturangebote, vielleicht noch eine KiTa usw. denkbar. Vorrangig ist zu entscheiden, ob die City C überhaupt im Bestand ertüchtigt werden kann oder ob wir nachhaltig und zukunftsorientiert über eine völlige Neuplanung sprechen müssen. Zumindest kommt Bewegung in diesen tristen Innenstadort.



## Peter Gollan Aufsichtsrat AVEA/RELOGA

### Die Biotonne muss bürgerfreundlich eingeführt werden.

Ab dem Jahr 2023 wird in Leverkusen die Biotonne eingeführt, womit in unserer Stadt die Vorgaben des Europäischen Parlamentes zur Umsetzung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes erfüllt werden.

Die FDP-Fraktion favorisiert ein System der Freiwilligkeit für die Biotonne. Für die FDP-Fraktion ist im Rahmen der Einführung der Biotonne wichtig, dass damit keine Erhöhung der Müllgebühren einhergeht. Das darf auch nicht „versteckt“ erfolgen, wenn ab 2023 zeitgleich eine neue, transparentere Müllgebührenverordnung eingeführt werden soll. Die Option, die Müllgebühren durch eine Eigenkompostierung zu reduzieren, wird auch künftig bestehen bleiben. Ziel ist es, eine Flexibilisierung des Entsorgungsservices zu erreichen, so dass Dienstleistungsangebote modular von Bürger selbst bestimmt werden können. Die FDP-Fraktion wird hierzu weiter informieren.

## Leonie Jessen Mitglied im Betriebsausschuss KulturStadtLev (KSL)

### Wann waren Sie in letzter Zeit richtig gefangen von einer kulturellen Veranstaltung in Leverkusen?

Gerade in Zeiten einer Pandemie ist es schwierig, kulturelle Angebote aufrecht zu erhalten und mit jeweils geltenden Auflagen zu vereinbaren. Nichtsdestotrotz kann eine Pandemie keine Ausrede sein, um die Kultur zu vernachlässigen. Als neue kulturpolitische Sprecherin der FDP Leverkusen möchte ich mich dafür einsetzen, dass spannende kulturelle Angebote für alle Bürgerinnen und Altersklassen geschaffen werden. Im Zuge dessen wird die Zukunftsfähigkeit der Kulturstadt Leverkusen ein wichtiges Thema sein. Ein Bestandteil davon ist das Schloss Morsbroich. Gern werde ich in den kommenden Monaten gemeinsam mit der FDP-Fraktion und dem neuen Museumsdirektor Jörg van den Berg, den wir sehr schätzen, an einem Entwicklungskonzept für das Schloss Morsbroich mitarbeiten, um dieses für die Bürgerschaft attraktiver zu machen und ein spannendes kulturelles Angebot zu schaffen. Das vorgeschlagene Entwicklungskonzept sieht die Mitarbeit von Künstlern und die Partizipation der BürgerInnen vor - Sie dürfen also gespannt sein!

**Impressum:** Redaktion FDP Ratsfraktion und Kreisverband  
Dr. Ballin-Meyer-Ahrens, Valeska Hansen, Petra Franke  
FDP Leverkusen Geschäftsstelle, Dönhoffstr. 99, 51373 Leverkusen  
Telefon FDP Ratsfraktion: 0214-2027439, E-mail: [info@fdp-ratsfraktion-lev.de](mailto:info@fdp-ratsfraktion-lev.de),  
Fotos: Privat und FDP Kreisverband Leverkusen



### Klares Ziel: Freiheit und Selbstbestimmung.

Als Freie Demokraten ist es unser Ziel, jedem Menschen immer neue Chancen zu eröffnen. Wir wollen lebenslange Flexibilität und Streben nach mehr. Nach mehr Wissen, nach Erfüllung, nach Abwechslung, nach Gestaltungschancen. Wir wollen jeden Menschen darin unterstützen, das Optimale für sich zu erreichen. Es darf keine gläsernen Decken und keine vorbestimmten Lebenswege mehr geben. Uns ist egal, woher jemand kommt - wir wollen gemeinsam durchstarten in eine Zeit der Lebenslaufhoheit und Selbstbestimmung.

Diese Idee spornt mich seit jeher an. Eigene Wege zu gehen, anderen Menschen und Perspektiven mit Neugier zu begegnen, eigene Überzeugungen immer wieder zu hinterfragen und im Team mit anderen selbst zu wachsen. Diese Erfahrung möchte ich möglichst vielen Menschen ermöglichen. Dazu brauchen wir die richtigen politischen Rahmenbedingungen. Damit sich niemand zwischen Familie und Karriere entscheiden muss. Damit mehr Menschen den Schritt in die Selbständigkeit wagen. Damit Handwerk und berufliche Ausbildung die gleiche Anerkennung erfahren wie akademische Wege. Und damit Kinder beste Bildungschancen bekommen, unabhängig von ihrer Herkunft.

### Der wichtigste Schritt ist immer der nächste.

Wir brauchen jedes Talent in NRW, schon um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Vor allem aber weil persönlicher Fortschritt die Grundlage ist für Fortschritt insgesamt. Ich bin seit zwanzig Jahren als Coach und Beraterin tätig. Mir ist es eine Herzensangelegenheit, Menschen zu fördern. In meiner Arbeit erlebe ich oft, dass es viel entscheidender ist, die richtigen Fragen zu stellen und andere, mögliche Wege aufzuzeigen, als immer auf alles sofort eine fertige Antwort zu haben. Im Team und im Dialog entstehen so die passendsten Lösungen. So verstehe ich auch Politik: Wertschätzend und dialogorientiert.

■ **Petra Franke**  
Landtagskandidatin





Seit 2017 stehen wir in Verantwortung für Nordrhein-Westfalen. Vieles haben wir erreicht, aber noch mehr vor. Wir sind überzeugt, dass das Beste noch vor uns liegt: noch mehr Chancen für alle Menschen. Wir wollen unser Land noch freier, fairer und moderner machen. Deshalb wollen wir: Von hier aus weiter.

#### Wirtschaft braucht keine Bürokraten. Sondern Freie Demokraten.

Setzen wir weiter Maßstäbe: von digitalem Amt über innovative Gründerförderung bis hin zu weniger Regeln für Unternehmen. Das lässt unsere Wirtschaft seit 2017 stärker wachsen als im Bund.

Arbeit und Familie, nicht oder. Kinderbetreuung muss zum Leben der Eltern passen. Bauen wir Modelle aus, die zeitgemäß sind und keinen Unterschied zwischen Vätern und Müttern machen.

#### Lesen, rechnen, coden.

Wir können auf kein unentdecktes Talent verzichten. Deshalb fördern wir Talent überall. Setzen wir fort, was wir schon erreicht haben. Investieren wir noch mehr in beste Bildung mit neuester Technik, mehr Lehrkräfte und modernste Schulen. Schaffen wir mehr Chancen für alle Schülerinnen und Schüler, egal woher sie kommen und wie sie aufwachsen – mit Talentschulen, Talentscouts und Programmieren an jeder Schule. Unsere Vision: Alle sollen am Ende der Schulzeit eine App programmiert haben.

#### Wenn Oma WhatsApp kann, kann Amt auch online.

In keinem anderen Bundesland können so viele Vorgänge online erledigt werden wie in NRW. Doch das ist uns noch nicht genug. Wir wollen ein Recht darauf schaffen, jeden Behördengang digital von zu Hause zu erledigen. Das geht nur mit super-schnellem Internet, das alle Menschen und Unternehmen in Leverkusen und dem ganzen Land bis 2025 vernetzt.

#### Von hier aus weiter.

Alle unsere Ideen für noch mehr Fortschritt gibt's auf: [vonhierausweiter.nrw](http://vonhierausweiter.nrw)



### Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens Fraktionsvorsitzende

#### Autobahnausbau der A1 und A3 in Leverkusen

Leverkusen droht der Ausbau der Autobahnen A1 und A3 rund um das Leverkusener Kreuz mit massivem Flächenverbrauch, und das, obwohl es uns in unserem Ballungsraum sowie schon an Platz mangelt. Deshalb setzt sich die FDP-Fraktion beim Autobahnausbau für so viel Tunnel wie möglich ein.

Damit würde ein Großteil des Verkehrs unter der Erde verlaufen. Eine deutlich bessere Lärm- und Luftbilanz sowie neutraler Flächenbedarf wären gesichert. Die neue Bundesregierung betont in ihrem Koalitionsvertrag ausdrücklich, dass Streckenausbauten in Kommunikation mit den betroffenen Kommunen (hier wir!) stattfinden sollen. Wir haben den neuen Verkehrsminister Volker Wissing deshalb bereits zum Ortstermin nach Leverkusen eingeladen.

Um unserer Forderung Nachdruck zu verleihen, ist fraktionsübergreifend ein Maßnahmenpaket geschnürt worden, welches eine Reihe von Aktionen vorsieht. Wir Freien Demokraten zählen dabei auf die Unterstützung aus der Bürgerschaft.



### Uwe Bartels Mitglied im Bauausschuss und Bezirksvertretung I

#### Forum ZAK - Zukunftsaufgabe Klimaresilienz

Am 11. Januar fand die Auftaktveranstaltung zum Forum ZAK statt. Dahinter verbirgt sich ein Arbeitskreis aus Verwaltung, Politik und Expert\*innen zu allen Themen rund um den Klimawandel. Dieser bringt zwei völlig konträre Probleme mit sich. In den vergangenen Jahren zeigte sich der Klimawandel durch ausgeprägte sommerliche Dürreperioden. Im Juli 2021 hingegen hatten wir mit den Folgen eines extremen Starkregens zu kämpfen.

In der Erwartung, dass solche Ereignisse in Zukunft verstärkt auftreten, müssen wir unsere Stadt besser vorbereiten. Um den Klimawandel nicht zu verstärken, sind neue Methoden der Energieerzeugung ebenso notwendig wie eine umweltfreundliche Mobilitätskultur. Mittel- bis langfristig können wir durch die Erneuerung und Sanierung von Wohngebäuden, Schulen, Kitas und Verwaltungsgebäuden ebenfalls Energie einsparen.

Parallel dazu müssen wir die Stadt aber darauf einrichten, Wasser zu speichern, wenn es im Überschuss anfällt, um für Dürreperioden vorgesorgt zu haben. Die dazu notwendigen Retentionsräume sind jedoch knapp. Beispielhaft sehen wir das am Wiembach. Oberhalb des Rennbaumkreuzes findet sich nur eine Fläche, die nicht ohnehin schon überflutet wurde, an welcher ein Retentionsraum entstehen könnte. Diese Fläche ist aber als Altlast vorbelastet.

Alternativ hat die Verwaltung aufgezeigt, wie der Wiembach im Bereich der Wiembachallee umgestaltet werden könnte. Hier wurde eine zuvor bereits bekannte Vorlage erneut präsentiert, nun allerdings mit einer fundierten Begründung. Für den besten Hochwasserschutz bedarf es einer genauen Variantenprüfung.

Da dieses Problem exemplarisch ist, wird aus dem interfraktionellen Arbeitskreis Wiembach nun das eingangs erwähnte Forum ZAK, welches zu 3 bis 4 Sitzungen im Jahr zusammentreten wird. Noch nicht abschließend geregelt ist die Frage, ob und wie die Bürger\*innen der Stadt einbezogen werden sollen. Da die verbindlichen Entscheidungen weiterhin im Stadtgebiet zu fällen sein werden, können wir uns eine umfassende Einbindung der Bevölkerung auf der Arbeitsebene gut vorstellen.

### Valeska Hansen Schulausschuss und Integrationsrat



#### Corona bleibt noch lange Zeit ein Thema an unseren Schulen

Zuerst die gute Nachricht: Im Juni 2021 hat die Leverkusener Politik die Verwaltung beauftragt, Luftfilter anzuschaffen. Nach vielen Verzögerungen werden diese nun endlich in den Kindertagesstätten und Schulen aufgestellt.

Unter Long Covid sollte man auch die Folgen und seelischen Belastungen vieler Schülerinnen und Schüler in Zeiten von Homeschooling, Quarantäne und Reduzierung von sozialen Kontakten einordnen. Jedoch gibt es leider viel zu wenig Schulsozialarbeiter in unserer Stadt, die die Probleme auffangen könnten. Bei 44 Schulen haben wir nur 21 Stellen von denen derzeit 18 besetzt sind. Hier müssen wir dringend auf die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse der Kinder eingehen.

Und immer noch: die Digitalisierung an Schulen hat einen deutlichen Schub erfahren, jedoch sind Geräte zum Teil untereinander nicht kompatibel und auch Schulungen für Lehrer müssen zeitnah folgen.

#### Integrationsrat engagiert sich gegen Rechts

Der Integrationsrat stellt sich derzeit sehr aktiv gegen rechtsextreme Spaziergänge und beantragt regelmäßig Gegendemonstrationen. Am 22.01.2022 hat auch die FDP Leverkusen gemeinsam mit den Jungen Liberalen Leverkusen Position bezogen gegen den Aufmarsch Rechter.

